



## Newsletter PMA Warnung in Österreich!

### Lebensbedrohung durch Ecstasy-Tabletten, die PMA (Paramethoxyamphetamin) anstatt MDMA enthalten.



Am 4.7. und 7.7.2009 hat ChEck iT! je eine als Ecstasy verkaufte Tablette getestet, die anstelle von MDMA den Wirkstoff PMA (Paramethoxyamphetamin) enthielt.



#### Aktuelle Warnung



Die am 4.7.2009 auf einer Technoveranstaltung getestete Pille ist weiß und hat keine Prägung. Die Tablette hat einen Durchmesser von ca. 7mm und eine Dicke von ca. 5mm, ihr Gewicht beträgt rund 0,18g.



Die am 7.7.2009 von ChEck iT! getestete Pille ist ebenfalls weiß und hat keine Prägung. Durchmesser, Dicke und Gewicht sind mit der am 4.7.09 getesteten Probe vergleichbar.



Bereits am 30.01.2009 hat die Polizei Bremen vor als Ecstasy verkauften Pillen, die statt MDMA den Wirkstoff Paramethoxyamphetamin (PMA) enthalten, gewarnt. Die Pillen waren ebenfalls weiß und ohne Prägebild.

Ca. eine Stunde nach der Einnahme von PMA /PMMA steigen Blutdruck und Körpertemperatur plötzlich und stark an. Da UserInnen selten wissen, dass sie PMA und kein Ecstasy nehmen und die erwünschte Wirkung nach 30 bis 40 Minuten nicht eintritt, kommt es vor dass "nachgeworfen" wird, noch bevor die

toxischen Symptome auftreten. Dieser Irrtum kann lebensgefährlich sein. Bereits eine Einnahme von 2 Pillen (Dosierung knapp über 50mg) kann zu einer lebensbedrohlichen Überhitzung des Körpers und Blutdrucks und damit zu multiplen Organversagen führen.

Aus diesen Gründen sollte beim Konsum von Ecstasy hohe Dosierungen und „nachwerfen“ unterlassen werden.

Weltweit sind bereits mehrere Personen (darunter im Jahr 2000 ein Österreicher) an PMA/PMMA gestorben.

### **Wie erkenne ich eine PMA Überdosierung?**

Starkes Schwitzen, Körpertemperatur bis über 40 Grad, Muskelkrämpfe, Anstieg von Blutdruck, Herzrhythmusstörungen, schnelle aber schwere Atmung, Einschlafen der Glieder, sprunghafte Bewegung der Augen;

Bei diesen Symptomen (Verdacht auf PMA/PMMA Einnahme) sofort Rettung (144) rufen!

### **Wir raten dringend vom Konsum ab!!!!**

Nähere Infos zu PMA findest du auf [www.CheckYourDrugs.at](http://www.CheckYourDrugs.at) unter Substanzen/synthetische Drogen.

---

ChEck iT! ist ein wissenschaftliches Gemeinschaftsprojekt von:



gefördert von:



© Verein Wiener Sozialprojekte